



Fachtag „Wohnen im Alter 6.0“

Theologische Hochschule
Reutlingen
School of Theology

07.12.2022
10:00 Uhr – 17:00

„zwischen Heim und Daheim“

Bei allem Wandel bleibt eines stabil: der starke **Wunsch** der Älteren, ihr Leben möglichst **selbstständig** und selbstbestimmt „zu Hause“ verbringen zu dürfen.

- Wie können tragfähige Grundlagen dafür angelegt werden?
- Welche **Quartiers-, Bau- und Wohnformen** sind dafür besonders günstig?
- Wie können **quartiersorientierte Pflegeheime** hier zu Aktivposten werden und zugleich davon profitieren?
- Welche neuen Formen „zwischen Heim und Daheim“ gibt es schon oder sollten wir entwickeln?

Unser Fachtag lässt interdisziplinäre Stimmen zu dieser großen gemeinsamen Herausforderung zu Wort kommen.

**Von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr in der
Theologischen Hochschule Reutlingen**



Diskutieren Sie mit!
Wir freuen uns auf Sie



Theologische Hochschule
Reutlingen
School of Theology

Staatlich anerkannte Hochschule der
Evangelisch-methodistischen Kirche

Friedrich-Ebert-Straße 31
D-72762 Reutlingen
Telefon +49(0)7121 92 59-0

info@th-reutlingen.de
www.th-reutlingen.de

7. Dezember – Fachtag „Wohnen im Alter 6.0“

Älter – vielfältiger – selbstbestimmt.

Auf der einen Seite die „Best-Ager“ der Babyboomer-Generation. Teils mit hochaktivem Lebensstil und nie dagewesenen Vermögens-, Bildungs- und Gesundheitsressourcen, teils aber auch in prekären Verhältnissen. Die andere Seite markieren die schnell wachsenden Gruppen der Menschen im „vierten Alter“. Darunter auch viele sehr alte Menschen, mit Mehrfacherkrankungen, mit Demenz, mit unterschiedlichsten Betreuungs- und Pflegebedarfen. Und häufig ohne Partner*in, ohne Kinder oder weit entfernt von ihnen. Bei allem Wandel und der großen Pluralität bleibt eines bis heute stabil: der starke Wunsch der allermeisten Älteren, ihr Leben auch bei Hilfebedarf möglichst unabhängig und selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung „zu Hause“ verbringen zu dürfen.

Für wen kommen Gemeinschaftliche Wohnformen infrage – ob altershomogen oder generationengemischt? Wie können lebendige und unterstützungsbereite Nachbarschaften kultiviert werden? Welche Quartiers-, Bau- und Wohnformen begünstigen sie, damit nicht Einsamkeit und fehlende Angehörige immer mehr Menschen betreffen? Wie können Caring Communities entstehen – nicht um Fachkräfte zu ersetzen, sondern für gut eingebundenes zufriedenes Leben auch im abhängigeren Alter? Wie können gerade quartiersorientierte Pflegeheime hier Aktivposten werden und zugleich davon profitieren? Wer alles kann dazu beitragen, weit über arbeitsteilige Profi-Pflege hinaus?

Der Wandel bei Demografie, Familienstrukturen und den individuellen Lebenslagen älterer Menschen erfordert neue Antworten auch im Bereich des Wohnens – hier wird wesentlich darüber bestimmt, wie gut wir bis ins hohe Alter genau dort wohnen, leben und sterben können, wo wir uns hingehörig fühlen. Und weil das eine große gemeinsame Herausforderung ist, kommen auf dem Fachtag interdisziplinäre Stimmen zu Wort, aus Wissenschaft, aus praktischer Architektur und Gesundheitsversorgung, seitens der Älteren selbst. Und aus dem Kreis der Teilnehmenden, die aktiv miteinbezogen werden.

Programm

- 09:30 Saalöffnung, Ankommen, Kaffee
10:00 Begrüßung (Christof Voigt, Rektor)
10:15 Ulrich Otto (age-research.net): Silverhousing – Innovative Wohnformen der Generation 50+– (mit Rückfragen und Reaktionen)
11:00 Pause
11:30 Ursula Kremer-Preiss (KDA) – Wohnen im Alter 6.0: Demokratisierung der Langzeitpflege - Verantwortungskultur in der Sorgearbeit neu denken (mit Rückfragen und Reaktionen)
12:15 Mittagsgebet
12:30 Mittagspause auf dem Campus
13:30 Ulrike Scherzer (Dresden) ALTWEIBERWOHNEN – Fotografien & Gespräche über Wohnen im Alter
14:15 Entwicklungen zur Teilhabe aus der Sicht der Stationären Pflege (Referentin angefragt)
14:45 Pause
15:15 Prof. Dr. Eckart Hammer, Vorsitzender Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V. – Kommentar
15:30 Podium: Friederike Hohloch; Eckart Hammer; Ursula Kremer-Preiss; Ulrich Otto; Altenpflege (angefragt); Moderation: Lothar Elsner
16:30 Verabschiedung (Lothar Elsner)
16:40 Aperó

Leitung / Moderation: Lothar Elsner und Ulrich Otto

Mitwirkende:

Dr. Eckart Hammer, Vorsitzender Landesseniorenrat, Reutlingen
Friederike Hohloch, Leiterin Abteilung für Ältere, Stadt Reutlingen
Referent*in Altenpflege (angefragt)
Dr. Ursula Kremer-Preiss, Kuratorium Deutsche Altershilfe, Berlin
Prof. Dr. ing. Ulrike Scherzer, Architektin, Dresden, Stuttgart
Prof. Dr. Ulrich Otto, Alterns- und Wohnforscher (age-research.net), Tübingen / Zürich
Prof. Dr. Lothar Elsner, Diakoniewissenschaft, Theologische Hochschule Reutlingen

Anmeldung zum Fachtag bitte an:



Facebook



Instagram

Theologische Hochschule Reutlingen
School of Theology
Verwaltung, Friedrich-Ebert-Straße 31
D-72762 Reutlingen

Tel.: +49 (0)7121 / 9259-12
Fax: +49 (0)7121 / 9259-14
verwaltung@th-reutlingen.de
www.th-reutlingen.de

Kosten: Wir erbitten einen Kostenbeitrag (inkl. Mittagsimbiss und Getränke) von 50 Euro - Zahlung am einfachsten für die Verwaltung in bar bei der Veranstaltung. Für die Studierenden des Studiengangs „Soziale Arbeit und Diakonie“ an der THR ist die Teilnahme kostenlos.